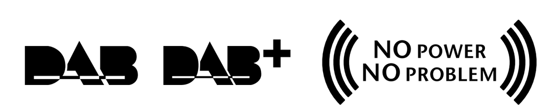
4-468-403-24(1)

SONY

Personal Audio System

Bedienungsanleitung







Bluetooth®

4 4 6 8 4 0 3 2 4 (1)

XDR-DS21BT

Deutsch **Personal-Audio-System**

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Systems bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Hinweise zu Urheberrechten und Lizenzen

Der BLUETOOTH®-Schriftzug und die BLUETOOTH®-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., und ihre Verwendung durch die Sony Corporation erfolgt in Lizenz.
Die N-Markierung ist in den USA und in anderen Ländern ein Markenzeichen oder ein eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc.
Android und Google Play sind Markenzeichen von Google Inc.
iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod touch und Mac sind Markenzeichen der Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen.
Lightning ist ein markenzeichen von Apple Inc.
„Made for iPod" bzw. „Made for iPhone" bedeutet, dass elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss an einen iPod bzw. ein iPhone konzipiert und vom Entwickler entsprechend den Leistungsstandards von Apple getestet wurde. Apple übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit dieses Geräts bzw. die Einhaltung von Sicherheitsstandards. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Qualität der Funkverbindung beeinträchtigen kann.
No Power No Problem ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
Andere Markenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise

- Dieses System ist nicht auf die Verwendung mit einem iPad über eine USB-Verbindung ausgelegt. In diesem Fall kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- In dieser Bedienungsanleitung wird mit „iPod" ganz allgemein auf Funktionen am iPhone, iPad und iPod hingewiesen, falls im Text oder in den Abbildungen nicht anders angegeben.

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer" oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert". Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweis beim Verwenden eines Mobiltelefons

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Mobiltelefon nach, wie Sie einen Anruf entgegennehmen können, während über eine BLUETOOTH-Verbindung Ton übertragen wird.

Hinweise zum Netzstecker

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose in der Nähe. Wenn ein Problem auftritt, trennen Sie ihn umgehend von der Netzsteckdose.
- Verdrehen Sie das Netzkabel nicht und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Ziehen Sie zum Lösen des Netzkabels immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

- Stellen Sie den Lautsprecher nicht in geneigter Position auf.
- Lassen Sie das System nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Stellen, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, Feuchtigkeit, Regen oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.

Betrieb

- Stecken Sie keine kleinen Gegenstände o. Ä. in die Buchsen. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss oder zu Fehlfunktionen kommen.

Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse nicht mit Alkohol, Benzin oder Verdünner.

Sonstiges

- Sollten an dem System Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, auf die in dieser Anleitung nicht eingegangen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Was ist die BLUETOOTH-Funktechnologie?

Die BLUETOOTH-Funktechnologie ermöglicht eine drahtlose Datenkommunikation über kurze Strecken zwischen digitalen Geräten, wie z. B. einem Computer und einer Digitalkamera. Die Reichweite der BLUETOOTH-Funktechnologie beträgt ca. 10 m.
In der Regel wird eine Verbindung zwischen zwei Geräten hergestellt, manche Geräte können aber auch gleichzeitig mit mehreren Geräten verbunden werden.
Für die Verbindung ist kein Kabel erforderlich. Außerdem müssen die Geräte nicht aufeinander weisen, wie z. B. bei der Infrarottechnologie. Sie können ein solches Gerät beispielsweise auch in einer Tasche verwenden.
Der BLUETOOTH-Standard ist ein internationaler Standard, der von Tausenden von Unternehmen auf der ganzen Welt unterstützt und von zahlreichen Unternehmen weltweit eingesetzt wird.

Kommunikationssystem und kompatible BLUETOOTH-Profile dieses Systems

Ein Profil ist eine Standardisierung der einzelnen BLUETOOTH-Gerätespezifikationen für einen bestimmten Anwendungsbereich. Das System unterstützt die folgende BLUETOOTH-Version und folgende Profile:
Kommunikationssystem:
BLUETOOTH-Spezifikation Version 3.0
Kompatible BLUETOOTH-Profile:
- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile): Übertragen bzw. Empfangen von Audioinhalten in hoher Qualität.
- AVRCP (Audio Video Remote Control Profile): Steuern von A/V-Geräten; Pause, Stopp oder Wiedergabe usw.
- HSP (Headset Profile): Telefonieren/Bedienen des Telefons.
- HFP (Hands-free Profile): Telefonieren/Bedienen des Telefons im Freisprechbetrieb.
- SPP (Serial Port Profile): Herstellen einer seriellen Kommunikation mit einem BLUETOOTH-Gerät.

Maximale Kommunikationsreichweite

Verwenden Sie BLUETOOTH-Geräte innerhalb von 10 m (Sichtlinie) Entfernung vom System.
Die maximale Kommunikationsreichweite verkürzt sich möglicherweise bei folgenden Bedingungen.
- Zwischen dem System und dem BLUETOOTH-Gerät befindet sich ein Hindernis, wie z. B. Personen, Metall oder eine Wand.
- Ein WLAN-Gerät wird in der Nähe des Systems verwendet.
- Ein Mikrowellenherd wird in der Nähe des Systems verwendet.
- Ein Gerät, das elektromagnetische Strahlung erzeugt, wird in der Nähe des Systems verwendet.

Interferenzen von anderen Geräten

Da BLUETOOTH-Geräte und WLANs (IEEE802.11b/g) mit derselben Frequenz arbeiten, kann es zu Interferenzen im Mikrowellenbereich kommen. Daher kann sich die Kommunikationsgeschwindigkeit verringern oder Rauschen und Störungen usw. können auftreten, wenn das System in der Nähe eines WLAN-Geräts verwendet wird. Gehen Sie in einem solchen Fall folgendermaßen vor:
- Verwenden Sie das System in einem Abstand von mindestens 10 m vom WLAN-Gerät.
- Wenn das System innerhalb von 10 m Entfernung von einem WLAN-Gerät verwendet wird, schalten Sie das WLAN-Gerät aus.

Interferenzen bei anderen Geräten

Von einem BLUETOOTH-Gerät ausgehende Mikrowellen können den Betrieb von medizinischen Geräten beeinflussen. Schalten Sie das System und andere BLUETOOTH-Geräte an folgenden Orten aus. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
- An Orten mit entzündlichen Gasen, in einem Krankenhaus, Zug, Flugzeug oder an einer Tankstelle
- In der Nähe von automatischen Türen oder Feuermeldern

Hinweise

- Um die BLUETOOTH-Funktion nutzen zu können, ist am BLUETOOTH-Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, dasselbe Profil wie am System erforderlich.
  Beachten Sie, dass sich die Geräte auch bei Vorhandensein desselben Profils je nach den Spezifikationen in ihren Funktionen unterscheiden können.
- Aufgrund der Merkmale der BLUETOOTH-Funktechnologie wird während eines Telefongesprächs oder der Musikwiedergabe der Ton vom System gegenüber dem Ton vom BLUETOOTH-Gerät leicht verzögert ausgegeben.
- Dieses Gerät unterstützt dem BLUETOOTH-Standard entsprechende Sicherheitsfunktionen, um die Verbindungssicherheit bei BLUETOOTH-Funkverbindungen zu gewährleisten. Je nach Einstellung bieten diese jedoch möglicherweise keinen ausreichenden Schutz. Seien Sie bei der Kommunikation mit BLUETOOTH-Funktechnologie also vorsichtig.
- Für Sicherheitslücken bei der Übertragung von Informationen während der BLUETOOTH-Kommunikation kann keine Haftung übernommen werden.
- Für die Authentifizierung benötigen Sie ein Gerät mit BLUETOOTH-Funktion, das dem von Bluetooth SIG spezifizierten BLUETOOTH-Standard entspricht. Auch bei Geräten, die dem oben erwähnten BLUETOOTH-Standard entsprechen, kann es vorkommen, dass je nach Funktionen oder Spezifikationen der Geräte keine Verbindung hergestellt werden kann oder sie nicht einwandfrei funktionieren.
- Je nach dem mit dem System verbundenen BLUETOOTH-Gerät, der Kommunikationsumgebung und den sonstigen Umgebungsbedingungen können Störungen oder Tonsprünge auftreten.

▶ Vorbereitungen

Einstellen der Uhr

Erstes Einstellen der Uhr

Gehen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Systems folgendermaßen vor.

Die Batterie als Notstromquelle

Dieses System enthält eine CR2032-Batterie als Notstrombatterie. Diese sorgt bei einem Stromausfall dafür, dass die Uhr weiterläuft und gegebenenfalls der Wecker funktioniert. (No Power No Problem-System)

1. **Entfernen Sie die Isolierfolie von der Notstrombatterie an der Unterseite des Systems.**
2. **Breiten Sie die Wurfantenne ganz aus.**
3. **Stecken Sie den Netzstecker fest in eine Netzsteckdose.**

„0:00" und „01-01-2013" blinken etwa 2 Sekunden lang im Display, dann startet am System automatisch die Sendersuche und eine Liste der empfangbaren DAB-Sender wird erstellt. Die Sender werden in der Liste in alphabetischer Reihenfolge gespeichert.

Wenn die Suche beendet ist, ruft das System die aktuelle Uhrzeit über die DAB-Daten des ersten empfangenen Senders ab. Die Uhrzeit und der Tag werden im Display angezeigt.

Tipp
- Nachdem die Uhr eingestellt wurde, wird die Uhrzeit jedes Mal mit den DAB-Daten synchronisiert, sobald das System einen DAB-Sender empfängt.

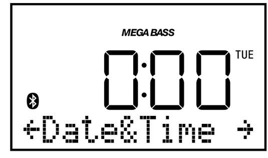
Hinweise
- Wenn mit der DAB-Suche keine Sender gefunden werden, erscheint etwa 2 Sekunden lang „No Station" und dann blinkt „0:00" im Display. In diesem Fall muss die Uhr manuell eingestellt werden. (Siehe „Manuelles Einstellen der Uhr".)
- Wenn die Uhr bereits läuft, also die Uhrzeit zuvor manuell eingestellt oder aus den DAB-Daten abgerufen wurde, wird beim Einschalten des Systems nicht automatisch nach DAB-Sendern gesucht.
- Die aktuelle Uhrzeit kann eine Stunde vor oder nach dem Beginn oder Ende der Sommerzeit nicht anhand der DAB-Daten eingestellt werden. Schalten Sie das System in diesem Fall zu einer anderen Uhrzeit ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein. (Siehe „Manuelles Einstellen der Uhr".)

Manuelles Einstellen der Uhr

Wenn je nach den Empfangsbedingungen oder der Sendeaktivität keine DAB-Sender empfangen werden können, lässt sich die Uhrzeit nicht anhand von DAB-Daten einstellen.

Hinweis
- Die Uhr kann nicht eingestellt werden, wenn Sie als Funktion BLUETOOTH, USB, AUDIO IN oder das Radio eingestellt haben. Drücken Sie **OFF** [1], um diese Funktionen zu deaktivieren.

1. **Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.**
2. **Drücken Sie MENU [4].**



3. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Option „Sync Time By" und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
4. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Option „None" und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
5. **Drücken Sie MENU [4].**
6. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Option „Date & Time" und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
   Die Jahresangabe beginnt im Display zu blinken.
7. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] das Jahr aus und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
   Wenn Sie **ALARM TIME SET +/–** [2] gedrückt halten, laufen die Jahresziffern im Display durch.
   Sobald Sie die Einstellung mit **ENTER** [3] bestätigt haben, beginnt die Monatsangabe zu blinken.
8. **Stellen Sie den Monat, den Tag, die Stunde und die Minuten wie in Schritt 7 erläutert ein.**
   Die Sekunden fangen bei Null an zu laufen.

Hinweise
- Wenn Sie beim Einstellen der Uhr etwa 1 Minute lang keine Taste drücken, wird das Einstellen der Uhr abgebrochen.
- In das System ist ein Kalender über 100 Jahre (2013 - 2112) integriert. Wenn Sie das Datum einstellen, wird automatisch der richtige Wochentag angezeigt.
  MON = Montag, TUE = Dienstag, WED = Mittwoch,
  THU = Donnerstag, FRI = Freitag, SAT = Samstag, SUN = Sonntag
- Wenn „Sync Time By" auf „None" gesetzt ist, lässt sich die Uhrzeit nicht über DAB-Daten einstellen.

So wechseln Sie das Uhrzeitformat

Sie können als Uhrzeitformat das 24-Stunden-Format (Standard) oder das 12-Stunden-Format auswählen.

1. **Drücken Sie MENU [4].**
2. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Option „Time Format" und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
3. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Option „12 H" oder „24 H" und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
   Das Uhrzeitformat wechselt zwischen dem 12-Stunden-Format („AM 12:00" = Mitternacht) und dem 24-Stunden-Format („0:00" = Mitternacht).

So wechseln Sie das Datumsformat

1. **Drücken Sie MENU [4].**
2. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Option „Date Format" und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**
3. **Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] das gewünschte Datumsformat aus und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].**

Herstellen einer Funkverbindung mit BLUETOOTH-Geräten

Sie können mithilfe der BLUETOOTH-Funktion Ihres Geräts Musik per Funk über das System wiedergeben lassen und es als Freisprecheinrichtung nutzen. Wählen Sie aus den folgenden drei Verbindungsmethoden diejenige aus, die für das BLUETOOTH-Gerät am besten geeignet ist. Wie das Gerät zu bedienen ist, wird in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung erläutert.

Pairing mit einem BLUETOOTH-Gerät: siehe Methode A

Bei BLUETOOTH-Geräten muss zunächst ein Pairing („Kopplung") erfolgen.

Herstellen einer Verbindung zu einem Gerät, mit dem ein Pairing ausgeführt wurde: siehe Methode B

Zum Wiedergeben von Musik mit einem BLUETOOTH-Gerät, mit dem ein Pairing ausgeführt wurde, siehe diese Methode.

„One-touch connection" mit einem Smartphone (NFC): siehe Methode C

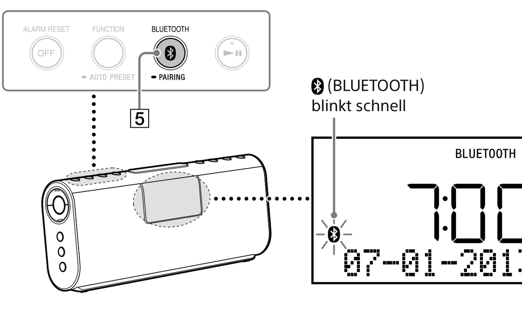
Bei einem NFC-kompatiblen Smartphone können Sie eine BLUETOOTH-Verbindung herstellen, indem Sie es einfach an das System halten.
Einzelheiten zu NFC finden Sie unter „Informationen zu NFC" unter Methode C.

Überprüfen Sie zunächst Folgendes.
- Das System und das Gerät müssen im Abstand von 1 m voneinander platziert sein.
- Das System muss an eine Stromquelle angeschlossen sein.
- Die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung muss bereit liegen.

Methode A

Pairing und Herstellen einer Verbindung mit einem BLUETOOTH-Gerät

1. **Schalten Sie die BLUETOOTH-Funktion am BLUETOOTH-Gerät ein.**
   Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
2. **Halten Sie BLUETOOTH – PAIRING [5] am System gedrückt, bis Signaltöne zu hören sind und „" (BLUETOOTH) im Display schnell blinkt.**
   Tipp
   - Werkseitig sind keine Pairing-Informationen im System gespeichert. Wenn Sie in diesem Fall **BLUETOOTH – PAIRING** [5] lediglich drücken, blinkt „" (BLUETOOTH) schnell im Display.



3. **Führen Sie den Pairing-Prozess bei dem BLUETOOTH-Gerät durch, so dass es das System erkennt.**
   Wenn „SONY: XDR-DS21BT" nicht im Display des Geräts erscheint, gehen Sie wie ab Schritt 1 erläutert vor.
   Hinweis
   - Bei manchen Geräten wird keine Liste der erkannten Geräte angezeigt.
4. **Wählen Sie „SONY: XDR-DS21BT" im Display des BLUETOOTH-Geräts aus.**
5. **Wenn Sie im Display des BLUETOOTH-Geräts zur Eingabe eines Passworts* aufgefordert werden, geben Sie „0000" ein.**
   Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.
   * Das Passwort wird manchmal auch „Kennwort", „PIN-Code", „PIN-Nummer" oder „Passcode" genannt.

Tipp
- Wenn Sie das Pairing mit weiteren BLUETOOTH-Geräten ausführen wollen, gehen Sie bei jedem Gerät wie in Schritt 1 bis 5 erläutert vor.

Hinweise
- Der Pairing-Modus des Systems wird nach etwa 5 Minuten deaktiviert und die Anzeige „" (BLUETOOTH) im Display blinkt langsam. Wenn der Pairing-Modus noch während dieses Vorgangs deaktiviert wird, beginnen Sie wieder mit Schritt 2.
- Das Passwort des Systems ist fest auf „0000" eingestellt. Das Pairing kann nur mit einem BLUETOOTH-Gerät erfolgen, dessen Passwort ebenfalls „0000" ist.
- Ist das Pairing zwischen den BLUETOOTH-Geräten einmal erfolgt, braucht es nicht erneut ausgeführt zu werden. In den folgenden Fällen müssen Sie das Pairing jedoch erneut vornehmen.
  - Pairing-Informationen werden bei Reparaturen usw. gelöscht.
  - Beim System hat ein Pairing mit 5 oder mehr Geräten stattgefunden.
    Bei diesem System ist ein Pairing mit bis zu 4 BLUETOOTH-Geräten möglich. Wenn das Pairing bereits mit 4 Geräten erfolgte, wird beim erneuten Pairing das Gerät, bei dem die letzte Verbindung unter den 4 Geräten am längsten zurückliegt, durch das neue Gerät ersetzt.
- Sie können ein Pairing mit mehreren Geräten und dem System ausführen, der Ton wird aber nur von einem einzigen dieser Geräte wiedergegeben.

Methode B

Herstellen einer Verbindung zu einem BLUETOOTH-Gerät, mit dem ein Pairing ausgeführt wurde

1. **Schalten Sie die BLUETOOTH-Funktion am BLUETOOTH-Gerät ein.**
   Tipps
   - Wenn **BLUETOOTH** [5] gedrückt wird, versucht das System, eine BLUETOOTH-Verbindung zu dem BLUETOOTH-Gerät herzustellen, das zuletzt mit dem System verbunden war. Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.
   - Wenn „" (BLUETOOTH) im Display leuchtet, ist das System mit einem BLUETOOTH-Gerät verbunden. Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen BLUETOOTH-Gerät herstellen wollen, beenden Sie zunächst die aktuelle BLUETOOTH-Verbindung vom verbundenen BLUETOOTH-Gerät aus.
2. **Wählen Sie „SONY: XDR-DS21BT" im Display des BLUETOOTH-Geräts aus.**
   Falls erforderlich, wählen Sie eins der folgenden, vom System unterstützten BLUETOOTH-Profile aus: A2DP, HSP oder HFP. Einzelheiten zu den einzelnen Profilen finden Sie unter „Wiedergeben von Musik von einem Smartphone o. Ä. über eine BLUETOOTH-Verbindung" oder „Verwenden der Freisprecheinrichtung während der Musikwiedergabe".
   Hinweis
   - Bei manchen Geräten ist dieser Schritt möglicherweise nicht erforderlich.

   Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.

Methode C

Sofortverbindung mit einem Smartphone (NFC)

Wenn Sie einfach ein NFC-kompatibles Smartphone an das System halten, wird ein Pairing mit dem System ausgeführt und die Verbindung zum Smartphone wird hergestellt. (Nach dem Herstellen der BLUETOOTH-Verbindung wechselt das System automatisch zur BLUETOOTH-Funktion.)

Kompatible Smartphones
- Smartphones mit integrierter NFC-Funktion
  (Betriebssystem: Android 2.3.3 oder höher, außer Android 3.x)
  Kunden in Europa
  Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website:
  http://support.sony-europe.com

Informationen zu NFC
NFC (Near Field Communication) ist eine Technologie zur drahtlosen Kommunikation über kurze Strecken zwischen verschiedenen Geräten, z. B. Mobiltelefonen und IC-Tags. Dank der NFC-Funktion lässt sich die Datenkommunikation starten, indem einfach ein NFC-Gerät nahe an die entsprechende Markierung oder eine festgelegte Stelle an einem anderen NFC-kompatiblen Gerät gehalten wird.

1. **Schalten Sie die NFC-Funktion am Smartphone ein.**
   Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Smartphone gelieferten Bedienungsanleitung nach.
   - Beim Smartphone-Betriebssystem Android 2.3.3 oder höher, aber niedriger als Android 4.1: Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
   - Beim Smartphone-Betriebssystem Android 4.1 oder höher: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
2. **Laden Sie die App „NFC-Schnellverbindung" auf das Smartphone herunter und installieren Sie sie.**
   „NFC-Schnellverbindung" ist eine Original-App von Sony für Android-Mobiltelefone und ist im Google Play Store erhältlich.
   Suchen Sie nach „NFC-Schnellverbindung" oder scannen Sie den folgenden zweidimensionalen Code, um die kostenlose App herunterzuladen und zu installieren. Beim Herunterladen der App fallen Gebühren für die Datenübertragung an.
   Die App ist möglicherweise nicht in allen Ländern und/oder Regionen erhältlich.

   Tipp
   - Bei manchen Smartphones steht „One-touch connection" zur Verfügung, ohne dass die App „NFC-Schnellverbindung" heruntergeladen werden muss. In diesem Fall können das Vorgehen und die Spezifikationen von dieser Beschreibung abweichen. Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Smartphone gelieferten Bedienungsanleitung nach.

   Mit dem zweidimensionalen Code:
   Verwenden Sie eine App zum Lesen eines zweidimensionalen Codes.
3. **Starten Sie die App „NFC-Schnellverbindung" auf dem Smartphone.**
   Vergewissern Sie sich, dass der Anwendungsbildschirm angezeigt wird.
4. **Halten Sie das Smartphone nahe an das System.**
   Halten Sie das Smartphone so lange an die Stelle mit der N-Markierung, bis das Smartphone reagiert.
   Hinweis
   - Wenn der Bildschirm des Smartphones gesperrt ist, funktioniert das Smartphone nicht. Heben Sie in diesem Fall die Sperre auf und halten Sie das Smartphone erneut an die Stelle mit der N-Markierung.

Smartphone reagiert (System erkannt)

(BLUETOOTH) leuchtet auf

Befolgen Sie zum Herstellen der Verbindung die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.

Tipps
- Wenn sich die Verbindung nur schwer herstellen lässt, versuchen Sie Folgendes.
  - Aktivieren Sie die App „NFC-Schnellverbindung" und berühren Sie mit dem Smartphone leicht die Stelle mit der N-Markierung am System.
  - Wenn sich das Smartphone in einem Etui befindet, nehmen Sie es heraus.
- Halten Sie das Smartphone erneut nahe an das System, um die Verbindung zu trennen.
- Wenn Sie mehrere NFC-kompatible Geräte haben, halten Sie das Smartphone einfach an ein anderes Gerät, um zur Verbindung mit dem Gerät umzuschalten. Wenn das Smartphone beispielsweise mit NFC-kompatiblen Kopfhörern verbunden ist, halten Sie das Smartphone einfach an das System, um die BLUETOOTH-Verbindung mit dem System herzustellen.

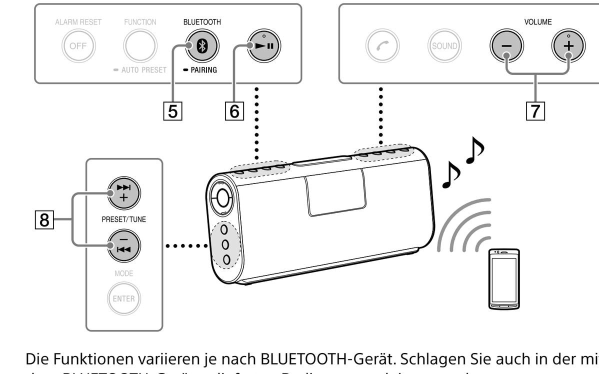
Anzeigen bei der BLUETOOTH-Funktion

Status	Anzeige
BLUETOOTH-Funktion	„BLUETOOTH" leuchtet auf
Pairing mit einem Gerät	„" (BLUETOOTH) blinkt schnell
Suchen nach einem Gerät	„" (BLUETOOTH) blinkt
Verbunden mit einem Gerät	„" (BLUETOOTH) leuchtet auf

▶ Wiedergeben von Musik

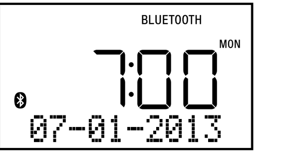
Wiedergeben von Musik von einem Smartphone o. Ä. über eine BLUETOOTH-Verbindung

Über eine BLUETOOTH-Verbindung können Sie Musik wiedergeben und die Grundfunktionen eines BLUETOOTH-Geräts fernsteuern. Das BLUETOOTH-Gerät muss folgende BLUETOOTH-Profile unterstützen.
- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile): Audioinhalte in hoher Qualität können per Funk übertragen und wiedergegeben werden.
- AVRCP (Audio Video Remote Control Profile): Grundfunktionen (Wiedergabe, Stopp usw.) eines BLUETOOTH-Geräts können ferngesteuert ausgeführt werden.



Die Funktionen variieren je nach BLUETOOTH-Gerät. Schlagen Sie auch in der mit dem BLUETOOTH-Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

1. **Stellen Sie die BLUETOOTH-Verbindung zwischen dem System und dem Gerät her.**
   Einzelheiten zum Vorgehen beim Herstellen einer BLUETOOTH-Verbindung finden Sie unter „Herstellen einer Funkverbindung mit BLUETOOTH-Geräten".
   Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.



2. **Starten Sie die Wiedergabe am BLUETOOTH-Gerät und stellen Sie die Lautstärke ein.**
   Stellen Sie die Lautstärke am BLUETOOTH-Gerät auf einen moderaten Pegel ein und drücken Sie dann **VOLUME –/+** [7] am System.

Nach dem Gebrauch

Sie haben folgende Möglichkeiten, die BLUETOOTH-Verbindung zu beenden.
- Schalten Sie die BLUETOOTH-Funktion am BLUETOOTH-Gerät aus. Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- Schalten Sie das BLUETOOTH-Gerät aus.
- Halten Sie das Smartphone erneut nahe an das System, um die Verbindung zu trennen (nur bei NFC-kompatiblen Smartphones).

Funktion der Tasten am System während der Musikwiedergabe

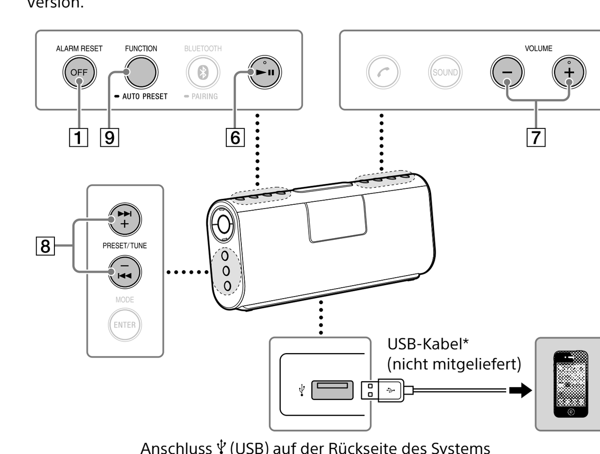
Sie können ein BLUETOOTH-Gerät bedienen, das AVRCP unterstützt. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, variiert je nach BLUETOOTH-Gerät. Schlagen Sie in der mit dem BLUETOOTH-Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Tasten	Funktionen
►II (Wiedergabe/Pause) [6]	Drücken Sie die Taste einmal, um die Wiedergabe zu unterbrechen bzw. fortzusetzen.
►►I/I◄◄ (Vorlauf/Rücklauf) [8]	Drücken Sie die Taste einmal, um zum nächsten/vorherigen Titel zu wechseln.
VOLUME –/+ [7]	Mit dieser Taste stellen Sie die Lautstärke ein.

Wiedergeben von Musik über eine Kabelverbindung

Wiedergeben von Musik von einem iPhone/iPod über eine USB-Verbindung

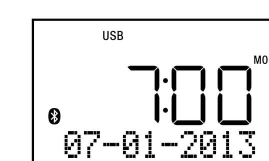
Sie können Musik von einem iPhone/iPod, der bzw. das über USB mit dem System verbunden ist, wiedergeben lassen.
Aktualisieren Sie die Software Ihres Geräts vor dem Gebrauch auf die neueste Version.



Anschluss (USB) auf der Rückseite des Systems

* USB-Kabel: Verwenden Sie das mit dem iPhone/iPod gelieferte Lightning auf USB Kabel bzw. das Dock Connector auf USB Kabel.

1. **Schließen Sie den iPhone bzw. das iPod an den Anschluss (USB) an der Rückseite des Systems an.**
2. **Drücken Sie FUNCTION [9], um „USB" auszuwählen.**
   Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „USB" im Display leuchtet.



3. **Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen iPhone/iPod und stellen Sie die Lautstärke ein.**
   Stellen Sie die Lautstärke am angeschlossenen iPhone/iPod auf einen moderaten Pegel ein und drücken Sie dann **VOLUME –/+** [7] am System.

Hinweise
- Wenn ein anderes USB-Gerät als ein iPhone/iPod an das System angeschlossen wird, beginnt nur das Laden automatisch.
- Schließen Sie nicht mehrere Geräte an den Anschluss (USB) am System an.

Nach dem Gebrauch

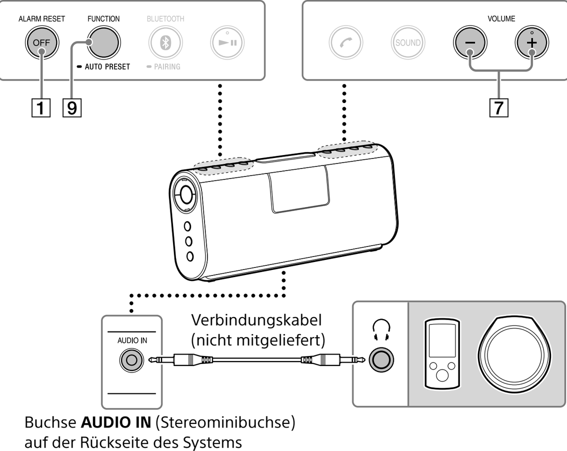
Deaktivieren Sie mit **FUNCTION** [9] oder **OFF** [1] die USB-Funktion.

Funktion der Tasten am System während der Musikwiedergabe

Tasten	Funktionen
►II (Wiedergabe/Pause) [6]	Drücken Sie die Taste einmal, um die Wiedergabe zu unterbrechen bzw. fortzusetzen.
►►I/I◄◄ (Vorlauf/Rücklauf) [8]	• Drücken Sie die Taste einmal, um zum nächsten/vorherigen Titel zu wechseln. • Zum schnellen Vor-/Rücklauf müssen Sie die Taste gedrückt halten.
VOLUME –/+ [7]	Mit dieser Taste stellen Sie die Lautstärke ein.

Wiedergeben von Musik von einem tragbaren Audiogerät o. Ä. über eine Kabelverbindung

Sie können den Ton eines externen Geräts, wie z. B. eines tragbaren, digitalen Musikplayers, über den Lautsprecher dieses Systems wiedergeben lassen. Achten Sie darauf, das Gerät vor dem Anschließen auszuschalten.



Buchse **AUDIO IN** (Stereominibuchse) auf der Rückseite des Systems

1. **Schließen Sie das Gerät an die Buchse AUDIO IN an der Rückseite des Systems an.**
2. **Drücken Sie FUNCTION [9], um „AUDIO IN" auszuwählen.**
   Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „AUDIO IN" im Display leuchtet.
3. **Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät und stellen Sie die Lautstärke ein.**
   Stellen Sie die Lautstärke am angeschlossenen Gerät auf einen moderaten Pegel ein und drücken Sie dann **VOLUME –/+** [7] am System.

Nach dem Gebrauch

Deaktivieren Sie mit **FUNCTION** [9] oder **OFF** [1] die AUDIO IN-Funktion. Die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät stoppen Sie mit Bedienelementen am angeschlossenen Gerät.

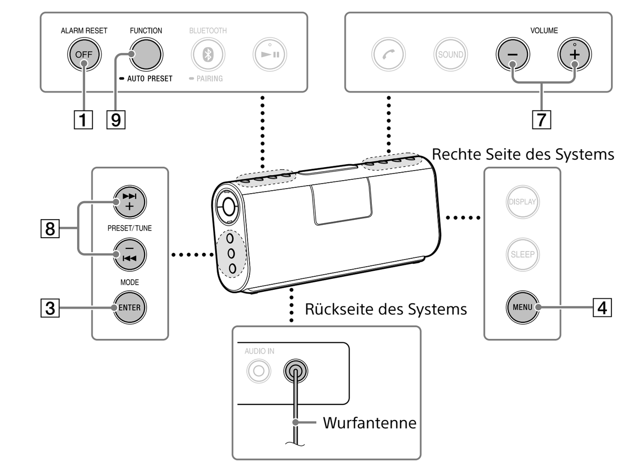
Hinweise zum Verbinden des Geräts über Kabel

- Welches Verbindungskabel erforderlich ist, hängt vom Gerät ab. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Kabeltyp verwenden.
- Wenn ein Gerät an das System angeschlossen ist und Sie fernsehen oder Radio hören, kann der Empfang beeinträchtigt sein.
- Wenn ein Gerät angeschlossen ist und Sie Radio hören wollen, schalten Sie das angeschlossene Gerät aus, um Störungen zu vermeiden. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und dennoch Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät vom System und stellen Sie es weiter entfernt auf.

Tipp
- Sie können die Freisprecheinrichtung nutzen, solange ein Verbindungskabel an dieses System angeschlossen ist.

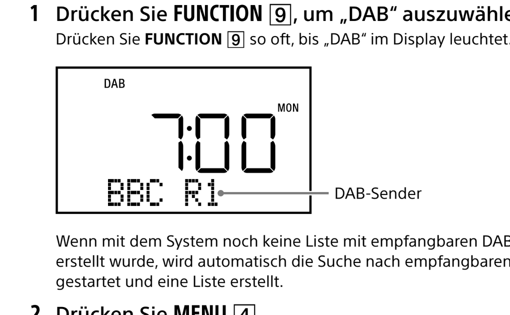
Radioempfang

Das System kann DAB- und FM-Radiosender (UKW) empfangen.
- DAB-Sender: Wenn Sie die Uhrzeit zum ersten Mal einstellen, startet das System automatisch eine Sendersuche und erstellt dann eine Liste der empfangbaren DAB-Sender.
- FM-Sender: Es empfiehlt sich, die in Ihrer Region empfangbaren FM-Sender mithilfe der automatischen Senderspeicherung zu speichern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Automatisches Speichern von FM-Radiosendern – automatische Senderspeicherung".



Einstellen von DAB-Sendern

1. **Drücken Sie FUNCTION [9], um „DAB" auszuwählen.**
   Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „DAB" im Display leuchtet.



Wenn mit dem System noch keine Liste mit empfangbaren DAB-Sendern erstellt wurde, wird automatisch die Suche nach empfangbaren DAB-Sender gestartet und eine Liste erstellt.

2. **Drücken Sie MENU [4].**
3. **Drücken Sie PRESET/TUNE +/– [8], um „Tune Mode" auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
4. **Drücken Sie PRESET/TUNE +/– [8], um „Tune" auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
5. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] den gewünschten DAB-Sender aus.**
   Wenn ein ausgewählter DAB-Sender nicht mehr sendet, erscheint „No Service" im Display und es wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Sender aus.
6. **Stellen Sie mit VOLUME –/+ [7] die Lautstärke ein.**

Tipps
- Sie können „Tune Mode" in Schritt 2 auch durch Drücken von **MODE/ENTER** [3] anstelle von **MENU** [4] auswählen. Drücken Sie **MODE/ENTER** [3] so oft, bis „Tuning Mode" im Display erscheint. „Tuning Mode" wird etwa 2 Sekunden angezeigt und danach der DAB-Sender. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.
- Sie können bis zu 20 DAB-Sender speichern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Manuelles Speichern von DAB- oder FM-Radiosendern".
- Wenn Sie „Auto Scan" aus dem DAB-Menü auswählen, können Sie einen automatischen Suchlauf auf dem System durchführen. Einzelheiten zu „Auto Scan" finden Sie unter „Nützliche DAB-Menüfunktionen".

Hinweis
- Wenn ein automatischer Suchlauf durchgeführt wird, werden möglicherweise DAB-Sendungen mit schlechtem Empfang ausgewählt. Führen Sie in diesem Fall eine manuelle Sendersuche aus, wodurch sich der Empfang möglicherweise verbessert. Wenn Sie „Manual Tune" aus dem DAB-Menü auswählen, können Sie Sender manuell einstellen. Einzelheiten zu „Manual Tune" finden Sie unter „Nützliche DAB-Menüfunktionen".

SC (Secondary Component - Sekundäre Komponente)

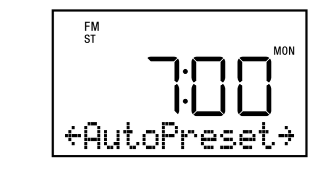
Wenn die ausgewählte primäre Komponente über eine sekundäre Komponente verfügt, blinkt „SC" im Display.
Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die gewünschte sekundäre Komponente aus. „SC" leuchtet, solange eine sekundäre Komponente empfangen wird.

Hinweis
- Wenn die ausgewählte sekundäre Komponente zu Ende ist, wechselt das System automatisch zurück zur primären Komponente.

Automatisches Speichern von FM-Radiosendern – automatische Senderspeicherung

Sie können in Ihrer Region empfangbare FM-Radiosender mithilfe der automatischen Senderspeicherung automatisch speichern lassen. Sie können bis zu 20 FM-Sender speichern.

1. **Drücken Sie FUNCTION [9], um „FM" auszuwählen.**
   Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „FM" im Display leuchtet.
2. **Drücken Sie MENU [4].**



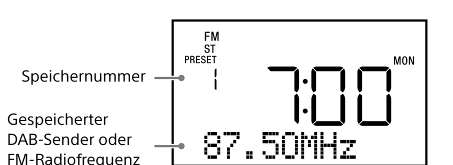
3. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Option „Auto Preset" und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
4. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Option „Yes" und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
   Die empfangbaren FM-Radiosender werden automatisch in der Reihenfolge der Frequenzen gespeichert.

Tipp
- Zum Beenden der automatischen Senderspeicherung drücken Sie **OFF** [1].

Einstellen von gespeicherten DAB- oder FM-Radiosendern

Sie können einen Radiosender einstellen, indem Sie einfach eine Speichernummer auswählen.
- DAB-Sender: Sie können bis zu 20 DAB-Sender speichern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Manuelles Speichern von DAB- oder FM-Radiosendern".
- FM-Sender: Es empfiehlt sich, die in Ihrer Region empfangbaren Radiosender mithilfe der automatischen Senderspeicherung zu speichern. Sie können einen Radiosender, der sich automatisch nicht speichern lässt, auch manuell speichern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Manuelles Speichern von DAB- oder FM-Radiosendern".

1. **Drücken Sie FUNCTION [9], um „DAB" oder „FM" auszuwählen.**
   Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „DAB" oder „FM" im Display leuchtet.
2. **Drücken Sie MENU [4].**
3. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Option „Tune Mode" und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
4. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Option „Preset" und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**



5. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Speichernummer für den gewünschten DAB- bzw. FM-Sender aus.**
6. **Stellen Sie mit VOLUME –/+ [7] die Lautstärke ein.**

Tipp
- Sie können „Tune Mode" in Schritt 2 auch durch Drücken von **MODE/ENTER** [3] anstelle von **MENU** [4] auswählen. Drücken Sie **MODE/ENTER** [3] so oft, bis „Preset Mode" im Display erscheint. „Preset Mode" wird etwa 2 Sekunden angezeigt und danach der gespeicherte DAB-Sender oder die FM-Radiofrequenz. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

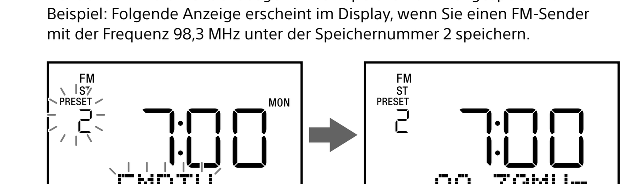
Manuelles Einstellen eines FM-Radiosenders

1. **Drücken Sie FUNCTION [9], um „FM" auszuwählen.**
   Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „FM" im Display leuchtet.
2. **Wählen Sie mit MODE/ENTER [3] die manuelle Sendersuche aus.**
   Drücken Sie **MODE/ENTER** [3] so oft, bis „Tuning Mode" im Display erscheint. „Tuning Mode" wird etwa 2 Sekunden angezeigt und danach die FM-Radiofrequenz.
3. **Halten Sie PRESET/TUNE +/– [8] gedrückt, bis die Frequenzziffern im Display schnell durchlaufen.**
   Das System durchsucht automatisch die FM-Radiofrequenzen und stoppt, wenn ein Sender in guter Qualität empfangen wird (automatische Sendersuche).
   Wenn sich ein Sender mit der automatischen Sendersuche nicht einstellen lässt, drücken Sie **PRESET/TUNE +/–** [8] immer wieder, so dass die Frequenz Schritt für Schritt wechselt.
4. **Stellen Sie mit VOLUME –/+ [7] die Lautstärke ein.**

Manuelles Speichern von DAB- oder FM-Radiosendern

Sie können manuell bis zu 20 DAB- und 20 FM-Sender speichern.

1. **Stellen Sie den zu speichernden DAB- oder FM-Sender ein.**
2. **Drücken Sie MENU [4].**
3. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Option „Manual Preset" und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
   „PRESET" und die Speichernummer blinken und der DAB-Sender oder die FM-Frequenz blinkt im Display.
4. **Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] die Speichernummer aus und drücken Sie dann zur Bestätigung MODE/ENTER [3].**
   Der Sender wird unter der ausgewählten Speichernummer gespeichert.
   Beispiel: Folgende Anzeige erscheint im Display, wenn Sie einen FM-Sender mit der Frequenz 98,3 MHz unter der Speichernummer 2 speichern.



Tipps
- Wenn Sie den Speichervorgang abbrechen wollen, drücken Sie in Schritt 4 **OFF** [1] anstelle von **MODE/ENTER** [3].
- Sie können alle auf dem System gespeicherten Sender über das DAB- oder FM-Menü löschen. Wählen Sie in Schritt 3 oben „Preset Clear", wählen Sie dann mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Yes" und löschen Sie dann mit **MODE/ENTER** [3] alle gespeicherten Sender.

Nach dem Gebrauch

Deaktivieren Sie mit **FUNCTION** [9] oder **OFF** [1] die Radiofunktion.

So verbessern Sie den Empfang

- Breiten Sie die Wurfantenne ganz aus, um die Empfangsempfindlichkeit zu erhöhen.
- Halten Sie die Wurfantenne vom Netzkabel fern.
- Wenn der FM-Stereoempfang verrauscht ist, stellen Sie am System den monauralen Empfang ein.
  Drücken Sie **MENU** [4], wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Mode" und drücken Sie dann **ENTER** [3]. Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Mono" und drücken Sie dann **ENTER** [3]. „MONO" leuchtet im Display auf. Die Störgeräusche werden reduziert, aber der Ton wird monaural wiedergegeben.

Hinweise zum Radioempfang

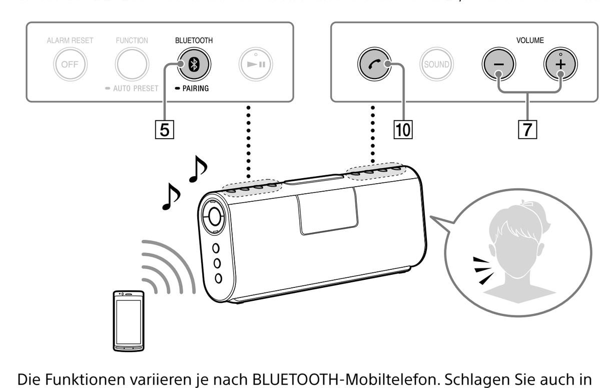
- Halten Sie digitale Musikplayer oder Mobiltelefone von der Wurfantenne fern. Andernfalls kann es beim Empfang zu Interferenzen kommen.
- Wenn ein BLUETOOTH- oder USB-Gerät mit dem System verbunden ist und Sie Radio hören, kann es beim Radioempfang zu Interferenzen kommen. Beenden Sie in diesem Fall die BLUETOOTH-Verbindung bzw. trennen Sie das USB-Gerät vom System.

Tipp
- Sie können an diesem System während des Radioempfangs die Freisprecheinrichtung nutzen.

▶ Weitere Funktionen

Verwenden der Freisprecheinrichtung während der Musikwiedergabe

Sie können bei einer BLUETOOTH-Verbindung mit einem BLUETOOTH-Mobiltelefon, das über eine Musikfunktion verfügt und das BLUETOOTH-Profil A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) und HFP (Hands-free Profile) oder HSP (Headset Profile) unterstützt, die Freisprecheinrichtung nutzen.
Wenn das BLUETOOTH-Mobiltelefon HFP und HSP unterstützt, stellen Sie HFP ein.



Die Funktionen variieren je nach BLUETOOTH-Mobiltelefon. Schlagen Sie auch in der mit dem Mobiltelefon gelieferten Bedienungsanleitung nach.

1 Stellen Sie die BLUETOOTH-Verbindung zwischen dem System und dem Mobiltelefon her.
Einzelheiten zum Vorgehen beim Herstellen einer BLUETOOTH-Verbindung finden Sie unter „Herstellen einer Funkverbindung mit BLUETOOTH-Geräten". Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „ʙ" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.

2 Starten Sie die Wiedergabe am BLUETOOTH-Mobiltelefon und stellen Sie die Lautstärke ein.
Stellen Sie die Lautstärke am BLUETOOTH-Mobiltelefon auf einen moderaten Pegel ein und drücken Sie dann **VOLUME –/+** [7] am System.
Wenn das BLUETOOTH-Gerät mit dem System verbunden ist („ʙ" (BLUETOOTH) leuchtet), können Sie die Freisprecheinrichtung auch dann nutzen, wenn die BLUETOOTH-Funktion nicht aktiviert ist.
Bei einem eingehenden oder abgehenden Anruf wechselt das System automatisch zur BLUETOOTH-Funktion.

Tätigen eines Anrufs

Bedienen Sie das BLUETOOTH-Mobiltelefon. Vergewissern Sie sich, dass am System ein Wählton zu hören ist, und sprechen Sie in das System. Wenn kein Wählton zu hören ist, drücken Sie (Anruf) [10] am System etwa 2 Sekunden lang, um zum System als Anrufgerät zu wechseln.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, wird die Wiedergabe bzw. der Radioempfang unterbrochen und vom System ist ein Rufzeichen zu hören. Drücken Sie (Anruf) [10] am System und sprechen Sie in das System.

Tipps
- Wenn vom System bei einem eingehenden Anruf kein Rufzeichen ausgegeben wird, stoppen Sie die Wiedergabe bzw. beenden Sie den Radioempfang und drücken Sie zum Sprechen (Anruf) [10].
- Sie können die Freisprecheinrichtung nutzen, wenn die Wiedergabe beendet ist.
- Stellen Sie während eines Anrufs mit **VOLUME –/+** [7] am System die Lautstärke ein. Die Lautstärke für Telefongespräche und die Wiedergabelautstärke werden getrennt eingestellt.

Hinweis
- Wenn Sie ein Mobiltelefon nutzen, achten Sie darauf, dass es mindestens 50 cm vom System entfernt ist. Bei einem zu geringen Abstand können Störungen zu hören sein.

Beenden eines Anrufs

Drücken Sie (Anruf) [10]. Wenn beim Eingehen des Anrufs mit irgendeiner Funktion Musik wiedergegeben wurde, wird die Musikwiedergabe nach Beenden des Anrufs fortgesetzt.

Nach dem Gebrauch

Sie haben folgende Möglichkeiten, die BLUETOOTH-Verbindung zu beenden.
- Schalten Sie die BLUETOOTH-Funktion am BLUETOOTH-Gerät aus. Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- Schalten Sie das BLUETOOTH-Gerät aus.
- Halten Sie das Smartphone erneut nahe an das System, um die Verbindung zu trennen (nur bei NFC-kompatiblen Smartphones).

Funktion der Tasten am System während eines Anrufs

Welche Funktionen zur Verfügung stehen, hängt vom BLUETOOTH-Mobiltelefon oder den vom BLUETOOTH-Mobiltelefon unterstützten Profilen ab. Schlagen Sie in der mit dem BLUETOOTH-Mobiltelefon gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Status	(Anruf) [10]
Bereitschaft	• Drücken Sie die Taste zum Starten der Sprachwahl einmal (nur bei Sprachwahl-kompatiblen Mobiltelefonen). • Zur Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Telefonnummer halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt.
Abgehender Anruf	• Drücken Sie die Taste zum Abbrechen eines abgehenden Anrufs einmal. • Zum Wechseln des Anrufgeräts (System oder Mobiltelefon) halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt.
Eingehender Anruf	• Drücken Sie die Taste zum Entgegennehmen eines Anrufs einmal. • Zum Zurückweisen eines Anrufs halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt.
Während eines Anrufs	• Drücken Sie die Taste zum Beenden eines Anrufs einmal. • Zum Wechseln des Anrufgeräts (System oder Mobiltelefon) halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt.

Verwenden der Freisprecheinrichtung für ein anderes BLUETOOTH-Mobiltelefon während der Musikwiedergabe

Sie können die Freisprecheinrichtung für ein anderes BLUETOOTH-Mobiltelefon nutzen, während Musik von einem BLUETOOTH-Musikplayer wiedergegeben wird.
- „One-touch connection" (NFC) kann in diesem Fall nicht verwendet werden.
- Die Funktionen variieren je nach BLUETOOTH-Gerät. Je nach Kombination der BLUETOOTH-Geräte lässt sich diese Art von BLUETOOTH-Verbindung unter Umständen nicht herstellen. Schlagen Sie auch in der mit den BLUETOOTH-Geräten gelieferten Bedienungsanleitung nach.

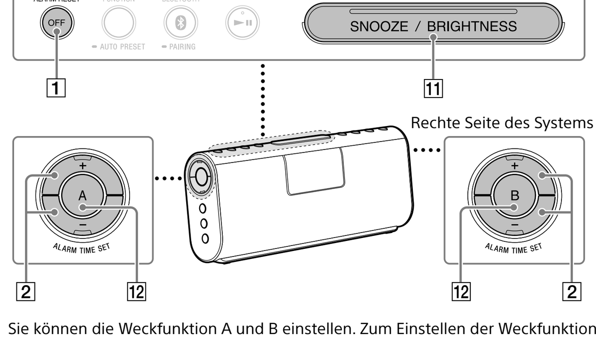
1 Stellen Sie die BLUETOOTH-Verbindung zwischen dem System und einem BLUETOOTH-Musikplayer über A2DP und zwischen dem System und einem BLUETOOTH-Mobiltelefon über HFP oder HSP her.
Einzelheiten zum Vorgehen beim Herstellen einer BLUETOOTH-Verbindung finden Sie unter „Herstellen einer Funkverbindung mit BLUETOOTH-Geräten". Die BLUETOOTH-Verbindung wird hergestellt und „ʙ" (BLUETOOTH) im Display leuchtet stetig.

Tipps
- Wenn Sie nur die Anruffunktion eines BLUETOOTH-Mobiltelefons nutzen wollen, das auch über eine Musikfunktion verfügt, stellen Sie die BLUETOOTH-Verbindung zwischen dem System und dem Mobiltelefon über HFP oder HSP und nicht über A2DP her.
- Je nach dem BLUETOOTH-Mobiltelefon ist bei Herstellung der BLUETOOTH-Verbindung über HFP oder HSP die andere BLUETOOTH-Verbindung über A2DP möglicherweise auch vom selben BLUETOOTH-Mobiltelefon belegt. In diesem Fall kann keine Verbindung zwischen dem System und einem BLUETOOTH-Musikplayer hergestellt werden.

Hinweis
- Wenn Sie nach dem Ausschalten des Systems dieselbe Verbindung mit denselben Geräten herstellen wollen, gehen Sie nochmals wie erläutert vor.

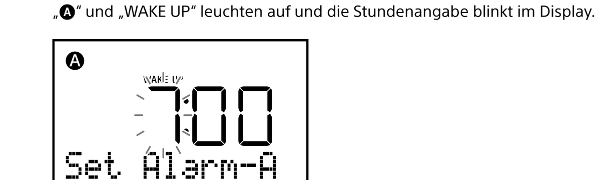
Einstellen der Weckfunktion

- Sie haben beim Weckmodus folgende Möglichkeiten.
  – **„DAB", „FM":** Einstellen des Weckens mit dem Radio.
  – **„USB":** Einstellen des Weckens mit einem iPhone/iPod über eine USB-Verbindung.
  – **„BLUETOOTH":** Einstellen des Weckens mit einem BLUETOOTH-Gerät, wie z. B. Smartphone, iPod usw., über eine BLUETOOTH-Verbindung.
  – **„BUZZER":** Einstellen des Wecktons.
- Vor dem Einstellen der Weckfunktion müssen Sie die aktuelle Uhrzeit einstellen, so dass das Wecksignal zur richtigen Zeit zu hören ist. (Siehe „Erstes Einstellen der Uhr".)



Sie können die Weckfunktion A und B einstellen. Zum Einstellen der Weckfunktion A verwenden Sie **A** [12] und **ALARM TIME SET +/–** [2]. Zum Einstellen der Weckfunktion B verwenden Sie **B** [12] und **ALARM TIME SET +/–** [2].
Im Folgenden wird das Einstellen von Weckfunktion A erläutert.

1 Halten Sie A [12] gedrückt, bis die Stundenangabe im Display zu blinken beginnt.
„Ⓐ" und „WAKE UP" leuchten auf und die Stundenangabe blinkt im Display.



2 Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die folgenden Einstelloptionen aus und drücken Sie dann zur Bestätigung A [12].
Mit jedem Tastendruck auf **ALARM TIME SET +/–** [2] beginnt die gerade ausgewählte Option zu blinken.
Sobald Sie die Einstellung mit **A** [12] bestätigt haben, beginnt die folgende Einstelloption zu blinken.
- **Stunde, Minuten:** Wenn Sie **ALARM TIME SET +/–** [2] gedrückt halten, laufen die Ziffern für die Stunden- und Minutenangabe im Display durch.
- **Wochentage:** Wählen Sie einen der drei folgenden Typen aus.
  Täglich: „MON TUE WED THU FRI SAT SUN"
  Werktag: „MON TUE WED THU FRI"
  Wochenende: „SAT SUN"

3 Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] den Weckmodus aus und drücken Sie dann zur Bestätigung A [12].
Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:
- **„DAB", „FM":** Einstellen des Weckens mit dem Radio. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- **„USB":** Einstellen des Weckens mit einem iPhone/iPod über eine USB-Verbindung. Überspringen Sie Schritt 4 und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- **„BLUETOOTH":** Einstellen des Weckens mit einem BLUETOOTH-Gerät, wie z. B. Smartphone, iPod usw., über eine BLUETOOTH-Verbindung. Überspringen Sie Schritt 4 und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- **„BUZZER":** Einstellen des Wecktons. Damit ist die Einstellung der Weckfunktion abgeschlossen. Im Display wird wieder die Uhrzeit angezeigt und „Ⓐ" leuchtet auf. Sie brauchen keinen der Schritte ab Schritt 4 auszuführen.

4 Wählen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] den Radiosender aus und drücken Sie dann zur Bestätigung A [12].
Wählen Sie die gewünschte Speichernummer oder „- -". „- -" steht für den letzten empfangenen Sender.

5 Stellen Sie mit ALARM TIME SET +/– [2] die Lautstärke ein und drücken Sie dann zur Bestätigung A [12].
Damit ist die Einstellung der Weckfunktion abgeschlossen. Im Display wird wieder die Uhrzeit angezeigt und „Ⓐ" leuchtet auf.

6 Wenn „USB" oder „BLUETOOTH" als Weckmodus ausgewählt wird, verbinden Sie vor der eingestellten Weckzeit einen iPhone bzw. ein iPod über USB bzw. ein BLUETOOTH-Gerät mit dem System.
Wenn zur eingestellten Weckzeit keine Verbindung zum BLUETOOTH-Gerät besteht, versucht das System, eine BLUETOOTH-Verbindung zum zuletzt mit dem System verbundenen BLUETOOTH-Gerät herzustellen.
Wenn das System keine Verbindung mit dem BLUETOOTH-Gerät herstellen kann oder kein iPhone/iPod über USB angeschlossen ist, ist stattdessen der Weckton zu hören.
Wenn „USB" als Weckmodus eingestellt und ein Smartphone über USB angeschlossen ist, ist der Weckton zu hören.

So stoppen Sie das Wecksignal

Schalten Sie das Wecksignal mit **ALARM RESET** [1] aus. Das Wecksignal schaltet sich am nächsten eingestellten Tag zur selben Uhrzeit wieder ein.

So können Sie noch ein paar Minuten weiterschlafen – Snooze-Funktion

1 Drücken Sie einmal SNOOZE [11], wenn ein Wecksignal zu hören ist.
Das Wecksignal wird ausgeschaltet, schaltet sich aber nach etwa 10 Minuten automatisch wieder ein.
Sie können die Snooze-Dauer folgendermaßen ändern, indem Sie **SNOOZE** [11] mehrmals drücken.

→ 10 → 20 → 30
60 ← 50 ← 40 ←

Zum Beenden der Snooze-Funktion drücken Sie **ALARM RESET** [1].

Funktion der Tasten am System bei der Weckfunktion

Funktion	Vorgehen
Anzeigen einer Weckzeiteinstellung	Drücken Sie **ALARM TIME SET +/–** [2]. Die Einstellung wird etwa 4 Sekunden lang angezeigt.
Ändern einer Weckzeiteinstellung	**1** Halten Sie **ALARM TIME SET +/–** [2] gedrückt, so dass die Ziffern der Weckzeit im Display durchlaufen. Sie können die Weckzeit schrittweise ändern, indem Sie wiederholt **ALARM TIME SET +/–** [2] drücken. **2** Lassen Sie **ALARM TIME SET +/–** [2] los, wenn die gewünschte Weckzeit angezeigt wird.
Kurzes Ausschalten des Wecksignals	Drücken Sie einmal **SNOOZE** [11], wenn ein Wecksignal zu hören ist.
Ausschalten des Wecksignals	Drücken Sie **ALARM RESET** [1].
Deaktivieren der Weckfunktion	Drücken Sie erneut **A** [12]. „Ⓐ" wird im Display ausgeblendet und die Weckfunktion wird deaktiviert. Wenn Sie die Weckfunktion wieder aktivieren wollen, drücken Sie **A** [12] erneut.

Tipp
- Wenn die Weckfunktion deaktiviert ist und Sie die Weckeinstellung ändern, wird die Weckfunktion aktiviert.

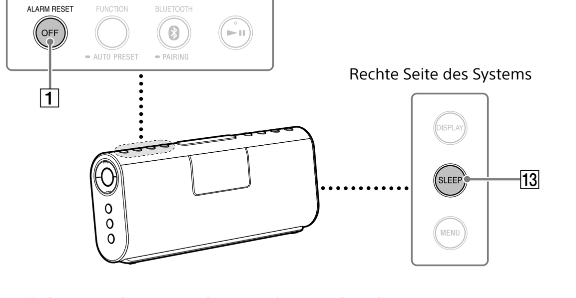
Hinweise
- Wenn als Weckmodus „USB" oder „BLUETOOTH" ausgewählt wurde, ist lediglich der Weckton zu hören, wenn kein iPhone/iPod über USB angeschlossen, kein BLUETOOTH-Gerät mit dem System verbunden, auf dem Gerät keine Musik gespeichert oder das Gerät ausgeschaltet ist.
- Die Lautstärke des Wecktons kann nicht eingestellt werden.
- Wenn für Weckfunktion A und B dieselbe Weckzeit eingestellt ist, hat Weckfunktion A Priorität.
- Wenn Sie das Gerät nicht bedienen, solange das Wecksignal zu hören ist, stoppt das Wecksignal nach etwa 60 Minuten.

Hinweis zur Weckfunktion bei einem Stromausfall

Bei einem Stromausfall ist der Weckton etwa 5 Minuten lang zu hören, falls die Batterie nicht entladen ist. Ein Stromausfall wirkt sich auf bestimmte Funktionen folgendermaßen aus:
- Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nicht ein.
- Wenn als Weckmodus „USB", „BLUETOOTH", „FM" oder „DAB" eingestellt ist, wird automatisch zum Weckton umgeschaltet.
- Wenn Sie **ALARM RESET** [1] nicht drücken, ist das Wecksignal etwa 5 Minuten lang zu hören.
- Wenn „⊏⊐" im Display leuchtet, schaltet sich das Wecksignal bei einem Stromausfall nicht ein. Tauschen Sie die Batterie aus, wenn „⊏⊐" aufleuchtet.
- Die Snooze-Funktion kann während eines Stromausfalls nicht eingestellt werden.
- Während eines Stromausfalls schaltet sich das Wecksignal zur eingestellten Zeit nur einmal ein.

Einstellen des Einschlaftimers

Mit dem Einschlaftimer können Sie beim Einschlafen Radio oder Musik von einem verbundenen Gerät hören. Das System beendet den Radioempfang bzw. die Wiedergabe nach der voreingestellten Anzahl an Minuten automatisch.



1 Drücken Sie beim Radioempfang oder der Musikwiedergabe SLEEP [13].
„SLEEP" leuchtet auf und die Dauer des Einschlaftimers beginnt im Display zu blinken.

2 Drücken Sie SLEEP [13], um die gewünschte Dauer auszuwählen.
Sie können die Dauer des Einschlaftimers (in Minuten) folgendermaßen ändern, indem Sie **SLEEP** [13] mehrmals drücken. Nur „OFF" blinkt nicht.

90 → 60 → 30 → 15
↑ —— OFF ←——

Die eingestellte Dauer des Einschlaftimers blinkt einige Sekunden lang, dann wird im Display wieder die Uhrzeit angezeigt. Damit ist die Einstellung für den Einschlaftimer abgeschlossen und der Timer beginnt zu laufen.
Wenn die eingestellte Dauer abgelaufen ist, erscheint „SLEEP" im Display und der Radioempfang bzw. die Wiedergabe wird automatisch beendet.

So schalten Sie das Gerät vor der eingestellten Zeit aus

Drücken Sie **OFF** [1].

So ändern Sie die Einstellung für den Einschlaftimer

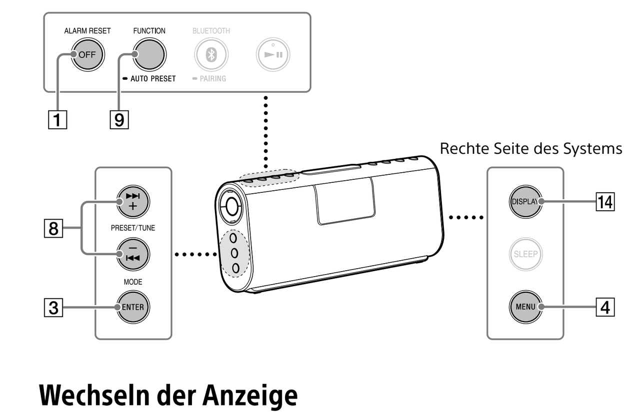
Drücken Sie **SLEEP** [13]. Sie können die Dauer für den Einschlaftimer auch noch ändern, wenn der Einschlaftimer bereits aktiviert ist.

So deaktivieren Sie den Einschlaftimer

Drücken Sie **SLEEP** [13], um „OFF" auszuwählen.

Hinweise
- Die Musikwiedergabe an einem an die Buchse **AUDIO IN** angeschlossenen Gerät stoppt nicht automatisch. Die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät stoppen Sie mit Bedienelementen am angeschlossenen Gerät.
- Wenn während der für den Einschlaftimer eingestellten Dauer eine eingestellte Weckzeit erreicht wird, wird der Einschlaftimer beim Ertönen des Wecksignals automatisch deaktiviert.

Nützliche DAB-Funktionen

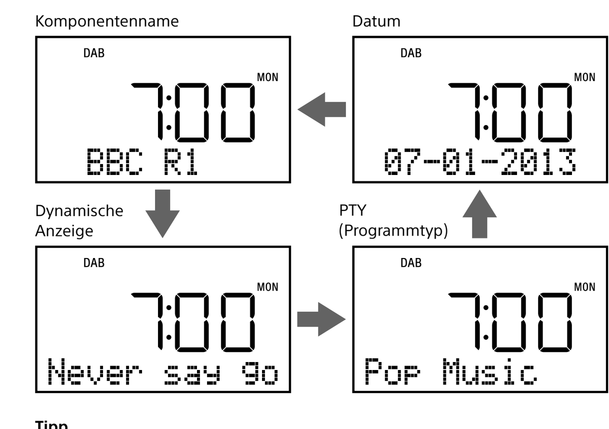


Wechseln der Anzeige

Während des Empfangs eines DAB-Senders können Sie mit **DISPLAY** [14] den Anzeigemodus wechseln.

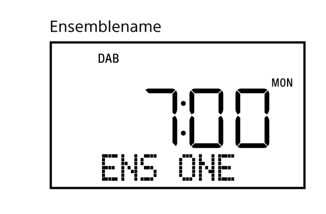
Tipp
- Der ausgewählte Anzeigemodus bleibt eingestellt, auch wenn Sie das System ausschalten oder den Sender wechseln.

1 Drücken Sie DISPLAY [14].
Mit jedem Tastendruck auf **DISPLAY** [14] wechselt die Anzeige folgendermaßen.

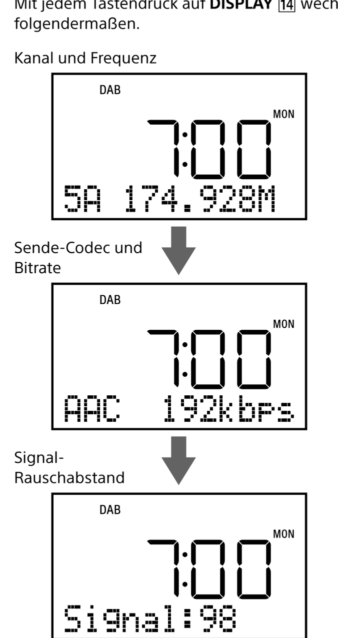


Tipp
- „Dynamische Anzeigen" können bei DAB-Sendungen nützliche Informationen wie Programminhalte, aktuelle Verkehrsinformationen usw. enthalten.
  Eine dynamische Anzeige kann aus bis zu 128 Zeichen bestehen. Bis zu 12 Zeichen können auf einmal angezeigt werden.

2 Halten Sie DISPLAY [14] gedrückt.



3 Drücken Sie DISPLAY [14].
Mit jedem Tastendruck auf **DISPLAY** [14] wechselt die Anzeige folgendermaßen.



Wenn der Signal-Rauschabstand angezeigt wird und Sie **DISPLAY** [14] drücken, wechselt die Anzeige wieder zu Schritt 1. Andernfalls wechselt die Anzeige nach einigen Sekunden automatisch.

Hinweise
- Wenn kein Komponentenname vorhanden ist, wird „No Label" angezeigt.
- Wenn kein Ensemblename vorhanden ist, wird „No Label" angezeigt.
- Wenn kein Programmtyp vorhanden ist, wird „None" angezeigt.
- Wenn kein Text für die dynamische Anzeige vorhanden ist, bleibt die untere Zeile im Display leer.
- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „_".
- Je nach der Sendeanstalt werden die Zeichen in dynamischen Anzeigen möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.

Nützliche DAB-Menüfunktionen

Das DAB-Menü enthält einige nützliche Funktionen. Zum Anzeigen des DAB-Menüs gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Drücken Sie FUNCTION [9], um „DAB" auszuwählen.
Drücken Sie **FUNCTION** [9] so oft, bis „DAB" im Display leuchtet.

2 Drücken Sie MENU [4].
Das DAB-Menü wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit PRESET/TUNE +/– [8] eine Option aus (siehe Tabelle unten) und drücken Sie dann zur Bestätigung ENTER [3].

Menüoption	Funktion und Vorgehen
Stations	Damit können Sie einen Sender auswählen, während Sie einen anderen hören. **1** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Stations" und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. **2** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] den gewünschten Sender aus und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3].
Manual Preset	Siehe „Manuelles Speichern von DAB- oder FM-Radiosendern".
Tune Mode	Siehe „Einstellen von DAB-Sendern" und „Einstellen von gespeicherten DAB- oder FM-Radiosendern".
Auto Scan	Empfangbare DAB-Sender werden automatisch gesucht und eine Liste dieser Sender wird erstellt. **1** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Auto Scan" und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. **2** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Yes" und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. Das System startet die Sendersuche und erstellt eine Liste der empfangbaren DAB-Sender. **Hinweis** • Wenn ein automatischer Suchlauf ausgeführt wird, wird eine bereits vorhandene Liste aktualisiert und die gespeicherten Sender werden gelöscht. Speichern Sie die gewünschten Sender gegebenenfalls erneut.
Manual Tune	Damit können Sie DAB Band-III-Kanäle einstellen und zur Senderliste hinzufügen. Mit dieser Option können Sie bei der Positionierung des Systems oder der Antenne den Empfang eines bestimmten Kanals bzw. einer Frequenz optimieren. **1** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Manual Tune" und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. **2** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] den gewünschten DAB-Kanal aus und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. Das System startet die Sendersuche und erstellt dann eine Liste aller Sender für diesen Kanal. **3** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] den gewünschten Sender aus und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. **Hinweis** • Wenn Sie den in Schritt 2 ausgewählten Kanal nicht empfangen können, drücken Sie **MENU** [4] und wählen einen anderen Kanal aus.
DRC Value (Dynamikbereichskontrolle)	Damit sind leise Töne besser zu hören, wenn das System in einer lauten Umgebung verwendet wird. Bei DAB-Sendungen mit Dynamikbereichskomprimierung können Sie mit diesem System den Dynamikbereich einstellen. **1** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „DRC Value" und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. **2** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die DRC-Stufe aus und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. Die DRC-Stufe wechselt folgendermaßen: 0 → 1/2 → 1 (Standard) → 2 → 0 **Hinweise** • Die Dynamikbereichskontrolle ist nur bei Sendungen mit Dynamikbereichskomprimierung wirksam. • Wenn Sie die DRC-Stufe einstellen, wird der Ton möglicherweise als lauter empfunden.
Prune	Damit werden automatisch die Sender gelöscht, die nicht mehr zur Verfügung stehen. **1** Wählen Sie mit **PRESET/TUNE +/–** [8] die Option „Prune" und drücken Sie dann zur Bestätigung **ENTER** [3]. Das System löscht nicht verfügbare Sender. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint „Finish!" etwa eine Sekunde lang und der aktuelle Sender wird wieder eingestellt.

PTY (Programmtyp)

Mit dieser Funktion wird der Programmtyp der aktuellen DAB-Sendung wie z. B. NEWS, SPORTS usw. angezeigt (siehe die folgende Liste der Programmtypen). Wenn für die aktuelle DAB-Sendung kein Programmtyp ausgestrahlt wird, erscheint „NO PTY Data".

Liste der Programmtypen

Programmtyp	Anzeige
Nicht angegeben	None
Nachrichten	News
Aktuelles Zeitgeschehen	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Erziehung und Bildung	Educate
Hörspiele	Drama
Kultur	Arts
Wissenschaft	Science
Verschiedenes	Talk
Pop-Musik	Pop
Rock-Musik	Rock
Unterhaltungsmusik	Easy
Leichte Klassik	Classics
Klassik	Classics
Sonstige Musik	Other M
Wetter	Weather
Finanzberichte	Finance
Kinderprogramme	Children
Magazinsendungen	Factual
Religion	Religion
Hörertelefon	Phone In
Reiseinformationen	Travel
Freizeit	Leisure
Jazz	Jazz
Country-Musik	Country
Volksmusik	Nation M
Oldies	Oldies
Folk-Musik	Folk
Dokumentarbeiträge	Document

Wiedergabe mit Klangeffekteinstellung

1 Wählen Sie mit SOUND [15] den Klangeffekt aus.
Die Klangeffekteinstellung leuchtet im Display auf.

Sie können den Klangeffekt folgendermaßen ändern, indem Sie **SOUND** [15] mehrmals drücken.

Anzeige	Klangeffekt
MEGA BASS	Kräftige Bässe sind zu hören.
MEGA BASS MEGA Xpand	Kräftige Bässe und Raumklang sind zu hören.
MEGA Xpand	Raumklang ist zu hören.
Aus	Der Klangeffekt ist ausgeschaltet.

▶ Sonstiges

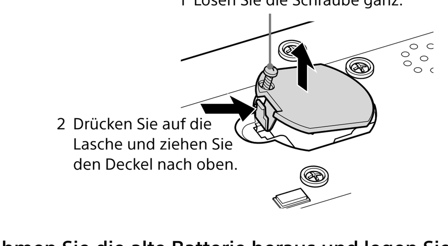
Austauschen der Batterie

ACHTUNG

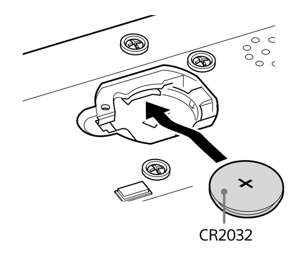
Wann muss die Batterie ausgetauscht werden?

Wenn die Batterie schwächer wird, leuchtet „⊏⊐" im Display.
Wenn die Batterie schwach ist und ein Stromausfall auftritt, werden die aktuelle Uhrzeit und die Weckeinstellungen gelöscht.
Tauschen Sie die Batterie gegen eine CR2032-Lithiumbatterie von Sony aus. Andere Batterien können zu Feuer oder einer Explosion führen.

1 Achten Sie darauf, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist, und öffnen Sie das Batteriefach an der Unterseite des Systems.



2 Nehmen Sie die alte Batterie heraus und legen Sie die neue mit der Seite ⊕ nach oben weisend in das Batteriefach ein.

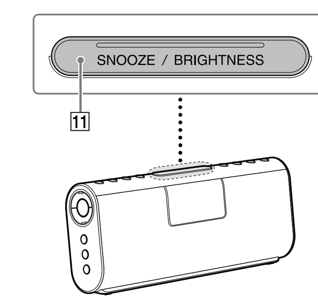
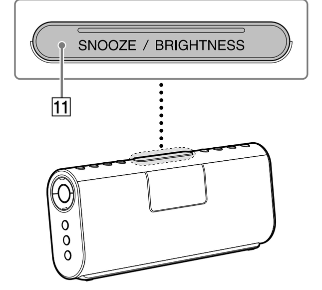


3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an und ziehen Sie die Schraube an.

4 Drücken Sie FUNCTION, ʙ BLUETOOTH oder SNOOZE/BRIGHTNESS am System, um „⊏⊐" im Display auszublenden.

Hinweise
- Ziehen Sie beim Austauschen der Batterie nicht den Stecker aus der Netzsteckdose. Andernfalls werden das aktuelle Datum, die aktuelle Uhrzeit, die Weckeinstellungen sowie die gespeicherten Sender gelöscht.
- Wenn Sie das System längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterie heraus, um Schäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit oder eine korrodierende Batterie zu vermeiden.

Einstellen der Helligkeit im Display

1 Drücken Sie BRIGHTNESS [11].
Wenn Sie **BRIGHTNESS** [11] mehrmals drücken, wechseln die vier Helligkeitsstufen wie folgt.

Hoch (Standard) → Aus → Niedrig → Mittel → Hoch (Standard)

Wenn die Displaybeleuchtung ausgeschaltet und das Wecksignal zu hören ist, wird die niedrige Helligkeitsstufe eingestellt.
Halten Sie **BRIGHTNESS** [11] gedrückt, um das Display direkt auszuschalten.

Technische Daten

Uhrzeitanzeige

Zwischen dem 24-Stunden-Format (Standard) und dem 12-Stunden-Format umschaltbar.

Lautsprecher

Lautsprechersystem
50 mm
Gehäusetyp Bassreflexsystem

Verstärker

Referenzausgangsleistung
2 W + 2 W (10 % gesamte harmonische Verzerrung, 1 kHz, 5 Ω)
Eingang Stereominibuchse × 1

USB

Eingang USB-Anschluss (Typ A)
Unterstützte Abtastfrequenzen/Bit
USB-Eingang: maximal 44,1 kHz/16 Bit

BLUETOOTH

Kommunikationssystem
BLUETOOTH-Spezifikation Version 3.0
Ausgabe BLUETOOTH-Spezifikation Leistungsklasse 2
Maximale Kommunikationsreichweite
Sichtlinie ca. 10 m*1
Frequenzbereich 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,4000 GHz - 2,4835 GHz)
Modulationsverfahren
FHSS
Kompatible BLUETOOTH-Profile*2
A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)
AVRCP (Audio Video Remote Control Profile)
HSP (Headset Profile)
HFP (Hands-free Profile)
SPP (Serial Port Profile)
Unterstützter Codec*3
SBC*4
Übertragungsbereich (A2DP)
20 Hz - 20.000 Hz (Abtastfrequenz 44,1 kHz)

*1 Die tatsächliche Reichweite hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. Hindernissen zwischen Geräten, Magnetfeldern um einen Mikrowellenherd, statischer Elektrizität, Empfangsempfindlichkeit, Leistung der Antenne, Betriebssystem, Softwareanwendung usw.
*2 BLUETOOTH-Standardprofile geben den Zweck der BLUETOOTH-Kommunikation zwischen den Geräten an.
*3 Codec: Format für die Audiosignalkomprimierung und -konvertierung
*4 Subband-Codec

Mikrofon

Typ: Elektret-Kondensator-Mikrofon
Richtcharakteristik:
Ungerichtet
Effektiver Frequenzbereich:
200 Hz – 3.600 Hz

Radio

Frequenzbereich

Band	Frequenz	Frequenzschritt
DAB (Band-III)	174,928 MHz - 239,200 MHz	
FM (UKW)	87,5 MHz - 108 MHz	0,05 MHz

Frequenztabelle für DAB (Band-III) (in MHz)

Nr.	Kanal	Frequenz
1	5A	174,928
2	5B	176,640
3	5C	178,352
4	5D	180,064
5	6A	181,936
6	6B	183,648
7	6C	185,360
8	6D	187,072
9	7A	188,928
10	7B	190,640
11	7C	192,352
12	7D	194,064
13	8A	195,936
14	8B	197,648
15	8C	199,360
16	8D	201,072
17	9A	202,928
18	9B	204,640
19	9C	206,352
20	9D	208,064
21	10A	209,936
22	10B	211,648
23	10C	213,360
24	10D	215,072
25	11A	216,928
26	11B	218,640
27	11C	220,352
28	11D	222,064
29	12A	223,936
30	12B	225,648
31	12C	227,360
32	12D	229,072
33	13A	230,784
34	13B	232,496
35	13C	234,208
36	13D	235,776
37	13E	237,488
38	13F	239,200

Allgemeines

Betriebsspannung
230 V Wechselstrom, 50 Hz, 18 W
Notstromversorgung für Zeiteinstellungen
3 V Gleichstrom, CR2032-Batterie (1)
Abmessungen ca. 281 mm × 126 mm × 80 mm (B/H/T)
Gewicht ca. 1,3 kg einschließlich Batterien
Mitgeliefertes Zubehör
BLUETOOTH-Kurzanleitung (1)
Bedienungsanleitung (diese Anleitung) (1)

Kompatible iPhone-/iPad-/iPod-Modelle

Die folgenden iPhone-/iPad-/iPod-Modelle sind mit dem System kompatibel. Aktualisieren Sie die Software des iPhone/iPad/iPod anhand der neuesten Version, bevor Sie ihn bzw. es mit diesem System verwenden.

USB ist verwendbar mit

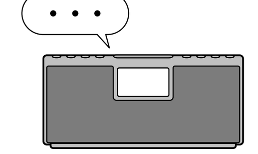
iPhone 5s
iPhone 5c
iPhone 5
iPhone 4s
iPhone 4
iPod touch (5. Generation)
iPod touch (4. Generation)
iPod touch (3. Generation)
iPod classic
iPod nano (7. Generation)
iPod nano (6. Generation)
iPod nano (5. Generation)
iPod nano (4. Generation)

Kompatible Modelle mit kabellosem Musikstreaming

iPhone 5s
iPhone 5c
iPhone 5
iPhone 4s
iPhone 4
iPhone 3GS
iPad Air
iPad mini mit Retina Display
iPad (4. Generation)
iPad mini
iPad (3. Generation)
iPad 2
iPad
iPod touch (5. Generation)
iPod touch (4. Generation)
iPod touch (3. Generation)
iPod nano (7. Generation)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Störungsbehebung



Kein Ton / Ton nur von einem Lautsprecher / Leiser Ton

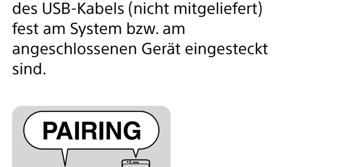


Vergewissern Sie sich, dass dieses System und das angeschlossene Gerät eingeschaltet sind.

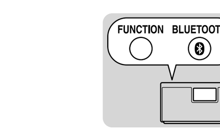
Erhöhen Sie die Lautstärke am System und am angeschlossenen Gerät.



Vergewissern Sie sich, dass am angeschlossenen Gerät die Musikwiedergabe läuft.



Vergewissern Sie sich, dass die beiden Stecker des Verbindungskabels (nicht mitgeliefert) bzw. die beiden Stecker des USB-Kabels (nicht mitgeliefert) fest am System bzw. am angeschlossenen Gerät eingesteckt sind.

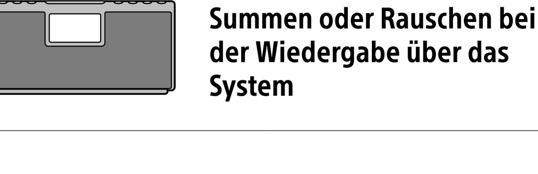


Wenn Sie einen PC an das System anschließen, stellen Sie sicher, dass die Audioausgabeeinstellung am Computer auf ein BLUETOOTH-Gerät eingestellt ist.

Führen Sie das Pairing zwischen diesem System und dem BLUETOOTH-Gerät erneut aus.

Wenn das angeschlossene Gerät ein Monogerät ist, wird der Ton nur über den linken Lautsprecher ausgegeben.

Überprüfen Sie, ob die richtige Funktion für das angeschlossene Gerät („BLUETOOTH", „USB" oder „AUDIO IN") aktiviert ist.



Der Ton ist verzerrt / Summen oder Rauschen bei der Wiedergabe über das System



Verringern Sie die Lautstärke am System und am angeschlossenen Gerät.

Wenn das angeschlossene Gerät über eine Equalizer-Funktion verfügt, schalten Sie diese aus.

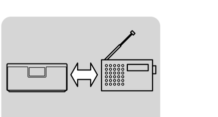


Halten Sie das System von einem Mikrowellenherd, WLAN usw. fern.

Stellen Sie dieses System und das BLUETOOTH-Gerät näher beieinander auf. Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen diesem System und dem BLUETOOTH-Gerät.

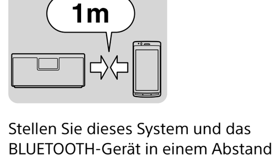
Halten Sie das System von Fernsehgeräten fern.

Stellen Sie am BLUETOOTH-Gerät die BLUETOOTH-Verbindung auf A2DP ein, wenn HFP oder HSP eingestellt ist.



Wenn Sie ein Gerät mit eingebautem Radio oder Tuner an dieses System anschließen, ist unter Umständen kein Radioempfang möglich oder die Empfindlichkeit ist reduziert. Stellen Sie das System weiter entfernt vom Gerät auf und prüfen Sie, ob der Radioempfang zufriedenstellend ist.

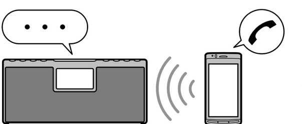
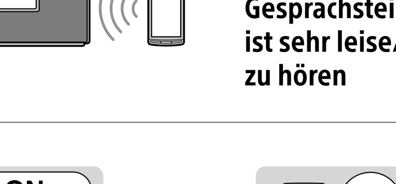
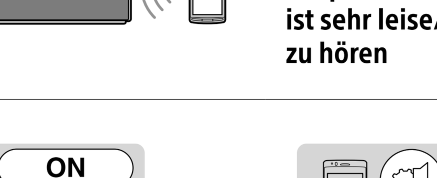
Bei BLUETOOTH-Geräten: Pairing ist nicht möglich



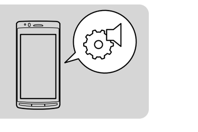
Stellen Sie dieses System und das BLUETOOTH-Gerät in einem Abstand von 1 m voneinander auf.



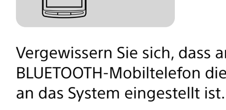
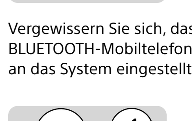
Wenn die Anzeige ʙ (BLUETOOTH) nicht schnell blinkt, halten Sie die Taste ʙ BLUETOOTH ━ PAIRING am System gedrückt, bis Signaltöne zu hören sind.

Bei BLUETOOTH-Geräten: Die Stimme des anderen Gesprächsteilnehmers ist sehr leise/gar nicht zu hören

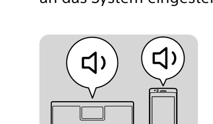
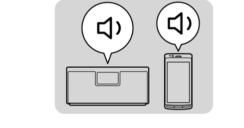
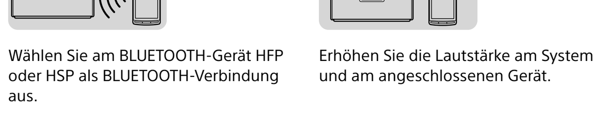




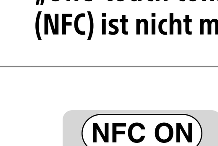
Vergewissern Sie sich, dass dieses System und das angeschlossene Gerät eingeschaltet sind.

Vergewissern Sie sich, dass am BLUETOOTH-Mobiltelefon die Ausgabe an das System eingestellt ist.

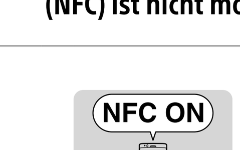
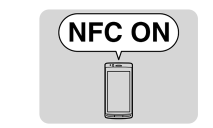
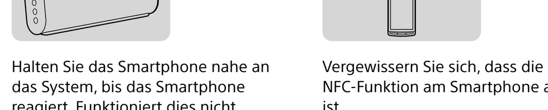
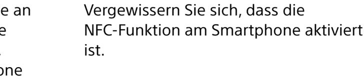
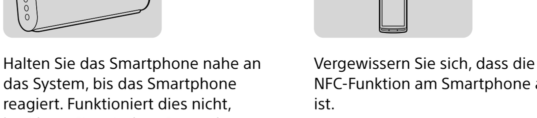
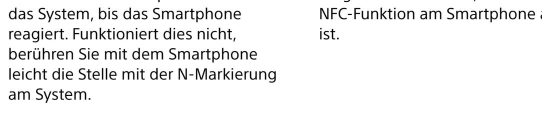




Wählen Sie am BLUETOOTH-Gerät HFP oder HSP als BLUETOOTH-Verbindung aus.

Erhöhen Sie die Lautstärke am System und am angeschlossenen Gerät.

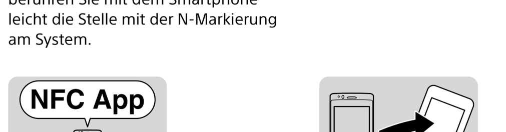
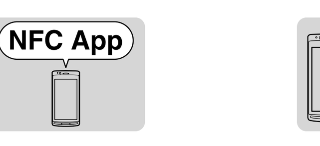
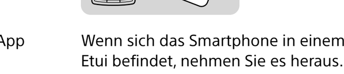



Bei BLUETOOTH-Geräten: „One-touch connection" (NFC) ist nicht möglich

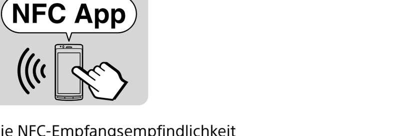
Halten Sie das Smartphone nahe an das System, bis das Smartphone reagiert. Funktioniert dies nicht, berühren Sie mit dem Smartphone leicht die Stelle mit der N-Markierung am System.

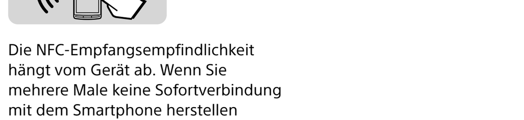
Vergewissern Sie sich, dass die NFC-Funktion am Smartphone aktiviert ist.


Vergewissern Sie sich, dass die App „NFC-Schnellverbindung" am Smartphone angezeigt wird.

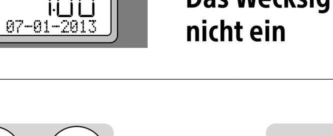
Wenn sich das Smartphone in einem Etui befindet, nehmen Sie es heraus.



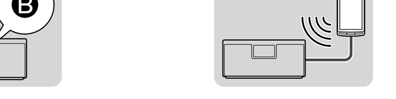
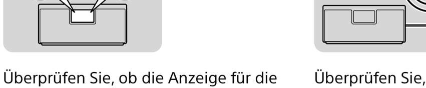
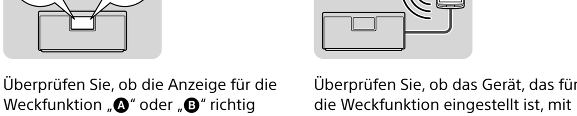


Die NFC-Empfangsempfindlichkeit hängt vom Gerät ab. Wenn Sie mehrere Male keine Sofortverbindung mit dem Smartphone herstellen können, stellen Sie die Verbindung zum System über die Optionen auf dem Bildschirm her.



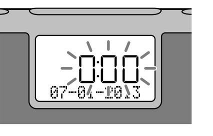
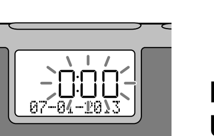


Das Wecksignal schaltet sich nicht ein

Überprüfen Sie, ob die Anzeige für die Weckfunktion „Ⓐ" oder „Ⓑ" richtig angezeigt wird.

Überprüfen Sie, ob das Gerät, das für die Weckfunktion eingestellt ist, mit dem System verbunden ist.


Es wird nicht die richtige Uhrzeit angezeigt




Wenn bei einem Stromausfall nicht die Uhrzeit angezeigt wird, sondern „AM 12:00" oder „0:00" im Display blinkt, tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus.